



Haiterbach, Juni 2016

Liebe Leser und Freunde,

1

aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen und zu unterschiedlichen Aufgaben sind wir angereist: Das RCW-Team hat sich Ende Mai in Albanien getroffen, um erstmals gemeinsam die Kooperationspartner Swiss Foundation for Innovation (SFI) und Emergency Response Albania (ERA) in Tirana zu besuchen. Unterschiedlich lange waren wir vom 26.05. bis 02.06. in Albanien.

Schulung



Die erfahrenen Rettungsassistenten Dominik Geiger und Marvin Lesnikowski waren als erste vor Ort, wenn auch mit einem halben Tag Verspätung (der Flug war überbucht). Umso konzentrierter wurde gearbeitet bei der Schulung des ERA Rettungsteams, zu den Themen strukturierte Traumaversorgung sowie Grundlagen der Reanimation.

Die Ärztin Anna Geiger kam am Samstag als weitere Referentin hinzu. Bei ihr ging es um die Themen Ultraschall-Untersuchungen und Thoraxdrainagen. Alle theoretischen Einheiten wurden in interessanten Fallbeispielen und anschaulichen Workshops in die Praxis umgesetzt – schließlich muss es bei einem Notfall schnell gehen, jeder Handgriff muss sitzen.



Es war sehr beeindruckend, wie begierig das albanische Team aus Ärzten, Rettungsassistenten und technischem Personal die Schulungseinheiten aufsaugte. Sie sind sehr motiviert und möchten ihren Teil dazu beizutragen ein vorbildliches Rettungsdienstmodell zu schaffen und damit mitzuhelfen, dass das Rettungswesen auf nationaler Ebene aufgebaut und positiv geprägt werden kann. Keine kleine Sache!

Eindrücke



Am Donnerstag kamen die „Nicht-Mediziner“ Klaus Maser, Lothar und Petra Leibfacher und Iris Sadowski spätnachts in Albanien an. Petra (Mitglied des Vorstandes) und Iris waren zum ersten Mal dabei und konnten sich ein Bild von der Hilfsorganisation SFI machen. Nicht nur von der Arbeit des ERA Rettungsdienstes in Tirana, sondern auch vom Schulungszentrum und Kinderheim in Peza, vom Badeort Spille, wo SFI eine komplette Notfallpraxis inklusive Strandaufsicht und Wasserrettungsteam betreibt und von der Schreinerei mit Ausbildungsprogramm in Tirana. So wird es RCW in Zukunft möglich sein, diese vorbildliche Arbeit noch gezielter zu unterstützen.



Für Foto- und Filmaufnahmen sorgte Lothar Leibfacher. Ein Kurz-Video ist bereits in Arbeit, wir sind gespannt!

demnächst in den Versand. Für alle, die noch nie in Bielefeld waren und immer schon mal hin wollten - dort wird das Fest stattfinden.

2

Unsere Beirätin, Isolde Flessa, war ebenfalls gerade vor Ort um SFI bei verschiedenen Aufgaben zu unterstützen. Zwischen den Besprechungen und Schulungen gab es Raum zum Austausch in den unterschiedlichsten Gruppen – bis zur Abreise am Sonntagnachmittag.

Klaus Maser, der SFI seit Jahren als Berater zur Seite steht, hat noch ein paar Tage angehängt, um bei weiteren Schritten in der Organisationsentwicklung zu beraten. Albanien ist ein Land, das sich rasant entwickelt. SFI, ERA, RCW – wir alle wollen konstruktiv zu dieser Entwicklung beitragen, ohne dabei das Schicksal Einzelner aus dem Auge zu verlieren, die Hilfe brauchen. So kann langfristige Veränderung gelingen.

Damit wir auch weiterhin Schulungspersonal und auch das nötige Equipment nach Albanien bringen können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Pforzheim Calw lautet:

IBAN:91 6665 0085 0008 5886 86;

BIC: PZHSDE66XXX

Save the Date - Sommerfest in Bielefeld!



Am Samstag, 13.08.2016 wollen wir gemeinsam mit Ihnen ein Sommerfest feiern. Die Einladungen dafür sind in Arbeit und gehen

Kolleg(inn)en gesucht!!



Zwischen Juli und September suchen wir für **Kurzzeit-Einsätze in Albanien:**

- **Rettungsdienst-Mitarbeiter**
- **Krankenpflegepersonal**
- **Ärztliches Personal**

Einsatzort wird Spille sein, ein Urlaubshotspot an der albanischen Adriaküste. In den Sommermonaten kommen tausende von Badegästen dorthin. Es gibt dort keine staatliche Gesundheitsversorgung und das nächste Krankenhaus ist ca. 50 km entfernt.

SFI betreibt in Spille eine Notfallpraxis und eine Strandaufsicht mit Wasserrettungsteam. Die Notfallpraxis in Spille umfasst ein Labor, Röntgen, Schockraum und einen eigenen Rettungswagen.

Um die (notfall-) medizinische Versorgung der Bevölkerung und den Urlaubern sicherzustellen suchen wir temporär Personal zur Unterstützung des lokalen Teams.

Interessiert? Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.rescue-care-ww.org.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/euer RCW-Team